

LOKALER BILDUNGSVERBUND REUTERKIEZ

NEWSLETTER Nr. 1 - Februar 2008

Der Lokale Bildungsverbund Reuterkiez ist ein Zusammenschluss aller im Reuterkiez tätigen Bildungseinrichtungen und Projekte und hat das Ziel, ein abgestimmtes Bildungskonzept und eine vernetzte Struktur für alle Bildungseinrichtungen zu entwickeln.

Von jetzt an wird ein Newsletter erscheinen und im monatlichen Abstand alle Akteure und Partner über den Stand der Dinge informieren. Anmerkungen und Beiträge zum Newsletter sind willkommen.

Inhalt

1. Koordination Bildungsverbund
2. Informationsfluss und Transparenz für alle
3. Bildungsverbund, Ein Quadratkilometer Bildung, Campus Rütli - CR²
4. Aktuelles / Informationen zu konkreten Vorhaben

1. Koordination Bildungsverbund

Seit dem 14.01.2008 hat Dr. Josef Kohorst die Aufgabe eines Koordinators im Lokalen Bildungsverbund Reuterkiez übernommen. Diese Stelle wird aus Mitteln des Quartiersmanagements und des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes bezahlt und ist bei der Jugendwohnen im Kiez-Jugendhilfe GmbH angesiedelt, dort befindet sich auch das Büro.

Zu den Aufgaben des Koordinators gehören u. a.

- Laufende Kooperation mit allen bildungsrelevanten Akteuren im Kiez
- Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation der zentralen Steuerungsrunde
- Mitwirkung bei der Erstellung eines abgestimmten Bildungskonzeptes
- Erfassung der im Quartier vorhandenen Ressourcen für eine Nutzung durch die Mitglieder des Bildungsverbundes
- Initiierung von Netzwerkvorhaben
- Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit
- Erstellung eines regelmäßigen Infobriefes

Kontaktdaten:

Dr. Josef Kohorst

Jugendwohnen im Kiez-Jugendhilfe GmbH

Kottbusser Damm 79a | 10967 Berlin

Tel: 030-74 756-331 | Fax: 030-74 756-101 | E-Mail: kohorst@jugendwohnen-berlin.de

2. Informationsfluss und Transparenz für alle

In vielen Einzelgesprächen und Gremien wird häufig das Gefühl geäußert, nicht über die Aktivitäten im Bildungsverbund Bescheid zu wissen, an den Planungen nicht ausreichend

LOKALER BILDUNGSVERBUND REUTERKIEZ

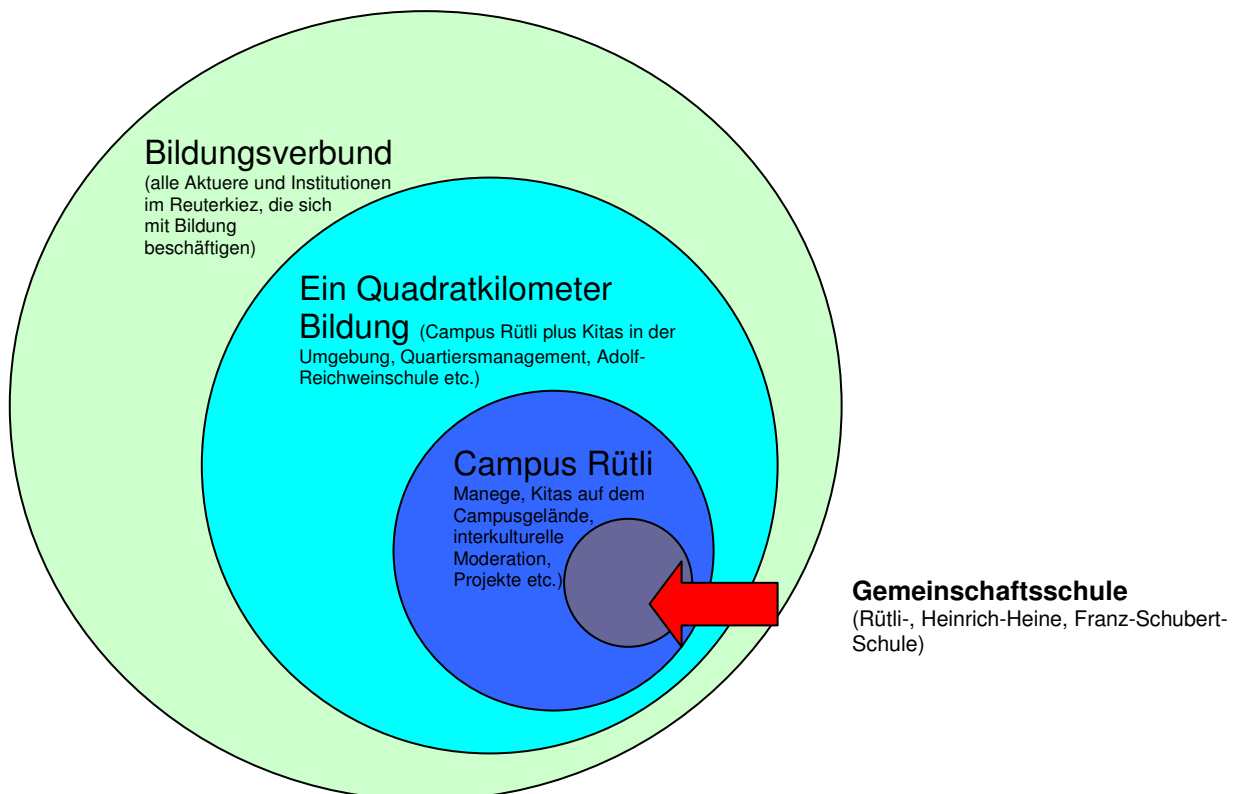
beteiligt zu sein, von den Ereignissen überrollt zu werden und den ständigen Neuerungen nur noch hinterherzurennen. Mangelnde Information und Beteiligung fördern Misstrauen und Abgrenzung.

Dem soll unter anderem mit diesem Infobrief entgegengewirkt werden. Ziel ist es, eine möglichst umfassende Transparenz über die Aktivitäten im Bildungsverbund herzustellen und so eine partnerschaftliche Kooperation zu ermöglichen.

3. Bildungsverbund, Ein Quadratkilometer Bildung, Campus Rütli – CR², Gemeinschaftsschule

Gestartet wurde der Bildungsverbund Reuterkiez auf der Auftaktveranstaltung „Gemeinsam geht’s besser“ am 06.09.2007 in der Manege in der Rütlistraße. Gleichzeitig war diese Veranstaltung der offizielle Start des Projekts „Ein Quadratkilometer Bildung“ der Freudenberg-Stiftung. Dadurch wird schon deutlich, warum immer, wenn man über den Bildungsverbund redet, zunächst die Stichpunkte Ein Quadratkilometer Bildung und Campus Rütli - CR² fallen.

Beide Vorhaben befördern den Bildungsverbund wesentlich, aber der Gedanke des Bildungsverbundes ist viel umfassender. Nach Möglichkeit sollen alle Schulen, Kindertagestätten, Jugendhilfeträger, Migrantenorganisationen, Schüler, Eltern usw., die sich im Reuterkiez mit dem Thema Bildung beschäftigen, an der Entwicklung eines abgestimmten Bildungskonzeptes mitwirken.



Das Beispiel Sprachförderung macht die Notwendigkeit eines abgestimmten Vorgehens deutlich: Wenn Kinder in einer Kita nach einer bestimmten Methode ihre sprachlichen Kompetenzen erweitern und fördern, diese Methoden in der Grundschule aber nicht

wieder aufgegriffen werden, vergessen die Kinder ihr Wissen wieder. Fähigkeiten, die man nicht anwenden kann, werden von Ihnen als nutzlos empfunden.

Es muss im Reuterkiez ein integrierter Prozess von Wissensvermittlung, Persönlichkeitsbildung, Sozialem und Alltagslernen sowie Quartierentwicklung gestaltet werden. Dies kann nur gelingen, wenn die beteiligten Akteure schon in die planerischen Prozesse einbezogen werden.

4. Aktuelles / Informationen zu konkreten Vorhaben

Workshop zum Thema Gemeinschaftsschule und Elternbeteiligung

Am 23. Februar wird im Ballhaus Rixdorf ein Workshop zum Thema Gemeinschaftsschule und Elternbeteiligung stattfinden. Veranstalter ist die Elternrunde Reuterkiez. Unterstützt und gefördert wird der Workshop von den interkulturellen Moderatoren der Schulen und vom Projekt Ein Quadratkilometer Bildung. Der Workshop ist für alle interessierten Eltern offen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter dem Stichwort „Lokaler Bildungsverbund Reuterkiez“ auf der Internetseite www.reuter-quartier.de. Kontakt: RAA Berlin, Sascha Wenzel, saschawenzelraa@aol.com, Tel. 030 – 240 45 0, Funk 0172 – 396 45 509)

Qualitätsentwicklung - Ein Quadratkilometer Bildung

Im Rahmen des Projekts Ein Quadratkilometer Bildung hat sich eine Qualitätsentwicklungs-AG gebildet. In dieser AG werden Vorgehensweisen und Methoden für eine Selbstevaluation an Schulen und Kindertagesstätten erarbeitet. Der letzte Termin fand am 15. Januar statt. In dieser Sitzung wurde der erste Entwurf eines Leitfadens zur „Förderqualität im Projekt Ein Quadratkilometer Bildung“ bearbeitet und ergänzt. Es können noch weitere Schulen und Kitas aus dem Bildungsverbund teilnehmen. Die nächste Sitzung der AG findet am 4. März statt. Thema wird das Auditierungsverfahren sein. (Kontakt: RAA Berlin, Sascha Wenzel, saschawenzelraa@aol.com, Tel. 030 – 240 45 0, Funk 0172 – 396 45 509)

Projekt: Welche Bildungswege gehen die Kinder im Reuterkiez?

Sascha Wenzel und seine Mitarbeiter vom Projekt Ein Quadratkilometer Bildung wollen herausfinden, ob die Kinder im Reuterkiez im Anschluss an den Besuch einer Kindertagesstätte auch in ihrem Kiez in die Schule gehen? Dazu wird eine Umfrage vorbereitet, in der die Schulen befragt werden, woher ihre Schulanfänger kommen, bzw. die Kindertagesstätten, wohin ihre Kinder gehen. Die Ergebnisse dieser Untersuchung haben natürlich auch einige Bedeutung für die Entwicklung des Bildungsverbundes: Welche Kindertagesstätte muss mit welcher Schule besonders eng zusammenarbeiten? Wieviele Kinder verlassen den Kiez? Gibt es Entwicklungen, die wir zu wenig beachten? Diese und andere Fragen können dann endlich gestützt auf zuverlässige Daten beantwortet werden.

LOKALER BILDUNGSVERBUND REUTERKIEZ

Bestandserhebung Kitas und Eikitas im Reuterquartier

Für das Projekt „Vernetzung der lokalen Kitas und Eikitas im Reuterquartier“ wurde vom 01.01.2007 bis zum 31.12.2007 eine Bestandserhebung durchgeführt. Verantwortlich dafür war Jugendwohnen im Kiez e.V.. Die Ergebnisse liegen jetzt vor und können auf der Internetseite des Quartiersmanagements abgerufen werden (www.reuter-quartier.de).

Quartiersbeirat Campus Rütli - CR²

Der Quartiersbeirat tagt am 19. 2. 2007 um 19:00 Uhr in der Hobrechtstraße 55. Auf der Sitzung wird ausführlich zum Stand von Campus Rütli - CR² berichtet. Der Termin ist öffentlich.

Steuerungsrunde Bildungsverbund

Als Fortsetzung der Schulsteuerungsrunden findet die erste Steuerungsrunde des Bildungsverbundes am 11. März in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr in den Räumen des Quartiersmanagements in der Hobrechtstraße statt. In der Steuerungsrunde sitzen VertreterInnen der Schulaufsicht, der Schulen, Eltern, Schüler, VertreterInnen des Jugendamtes, der Kitas und des Quartiersmanagements, von lokalen Trägern, Projekten und Migrantenorganisationen.

Regionalkonferenz „Väter für den Kiez – Stadtteilvätermodell“

Am 24. Mai 2008 findet eine Regionalkonferenz statt. Veranstalter ist das Jugendamt. Der vorläufige Arbeitstitel „Väter für den Kiez – Stadtteilvätermodell. Wie geschieht Erziehung im Kiez und welche Rolle haben (zukünftig?) Väter?“ Die Konferenz wendet sich an seiende und werdende Väter, Akteure, Fachkolleg/innen aus Schule, Jugendamt, QM und Beiräten, Jugendeinrichtungen, freien Trägern der Jugendhilfe, Väter-Projekte, Sportvereine, Polizei etc. Entsprechende Einladungen werden rechtzeitig verteilt.

„Vielfalt fördern – Zusammenhalt stärken“

Der Beauftragte des Senats von Berlin für Integration und Migration hat ein Interessenbekundungsverfahren für die Durchführung von Projekten im Rahmen des Aktionsprogramms „Vielfalt fördern – Zusammenhalt stärken“ ausgeschrieben. Bis zum 15.02.2008 können Anträge bei der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales eingereicht werden. Informationen unter: www.integrationsbeauftragter-berlin.de.

Vorstellung „Campus Rütli – CR²“

Das Projekt „Campus Rütli – CR²“ wurde auf einer Pressekonferenz am 30. 01. 2008 in Anwesenheit der Schirmherrin Christina Rau, des Senators für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Prof. Dr. Jürgen E. Zöllner, der Senatorin für Stadtentwicklung, Ingeborg Junge-Reyer, und Neuköllns Bürgermeister, Heinz Buschkowsky, sowie Bildungsstadtrat

LOKALER BILDUNGSVERBUND REUTERKIEZ

Wolfgang Schimmang der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Herzstück des Vorhabens, die Gemeinschaftsschule, wird mit Beginn des neuen Schuljahres Wirklichkeit. Erste Baumaßnahmen werden schon in diesem Jahr beginnen. Zum Abschluss der Veranstaltung starteten die Schirmherrin Frau Rau und die Senatoren CR² symbolisch, indem sie drei Fahnen mit den Logos des Campus Rütli aufzogen.

Impressum

Herausgeber:
Lokaler Bildungsverbund Reuterkiez
Jugendwohnen im Kiez-Jugendhilfe GmbH
Dr. Josef Kohorst
Kottbusser Damm 79a | 10967 Berlin
Tel: 030-74-756-311 | Fax: 030-74 756-101

Beiträge und Anmerkungen zum Newsletter können Sie an die folgende E-Mail-Adresse senden: kohorst@jugendwohnen-berlin.de.

